
 Hinweis gemäß MiFID II Regulierung für Research „Geringfügige Nichtmonetäre-Zuwendung“:
 Vorliegendes Research erfüllt die Voraussetzungen für die Einstufung als „Geringfügige Nichtmonetäre-Zuwendung“. Nähere Informationen hierzu in der Offenlegung unter „I.Research unter MiFID II“

29.10.2020 – GBC Managementinterview mit Paul Echt, CFO der Media and Games Invest Group

Unternehmen: Media and Games Invest plc^{*5a,11}

ISIN: MT0000580101

Analysten: Marcel Goldmann, Cosmin Filker

Aktueller Kurs: 1,32 € (Xetra, 28.10.2020, 16:21 Uhr)

Rating: Kaufen

Kursziel: 2,95 €

Gültigkeit des Kursziels: max. 31.12.2021

Datum (Uhrzeit) Fertigstellung: 29.10.2020 (10:09 Uhr)

Datum (Uhrzeit) erste Weitergabe: 29.10.2020 (11:00 Uhr)

**Katalog möglicher Interessenskonflikte auf Seite 4*

Media and Games Invest (MGI) ist ein schnell und profitabel wachsendes Unternehmen in den Bereichen digitale Medien und Games. Dabei kombiniert das Unternehmen organisches Wachstum mit wertschöpfenden Übernahmen. Die MGI-Gruppe hat in den vergangenen sechs Jahren über 30 Unternehmen und Assets erfolgreich übernommen.

MGI hat vor wenigen Wochen den erfolgreichen Abschluss einer umfangreichen Privatplatzierung (Bruttovolumen: ca. 29,0 Mio. €) im Rahmen eines Dual-Listings an der Stockholmer Börse Nasdaq Nordic (Spezialsegment Nasdaq First North Premier Growth Market) bekannt gegeben. Vor diesem Hintergrund haben wir die Chance genutzt, um mit dem CFO Paul Echt ein Interview über diesen strategischen Schritt zu führen.

GBC AG: Herr Echt, was waren die Beweggründe für ein Duallisting an der Stockholmer Börse Nasdaq Nordic und welche Effekte erwarten Sie in Bezug auf den Handel (Liquidität) und die Sichtbarkeit ihrer Aktie? Lassen sich bereits jetzt schon erste positive Effekte erkennen?

Herr Echt: Das lässt sich mit einem klaren Ja beantworten. Wenn wir die erste Handelswoche nach dem Listing ausblenden, auf Grund außergewöhnlich hoher, transaktionsbedingter Volumina von bis zu 5 Millionen Euro am Tag, und uns nur die Umsätze seit Beginn der zweiten Handelswoche angucken, sehen wir, dass das Volumen bei durchschnittlich rund 1,0 Millionen Euro täglich liegt, während das Handelsvolumen im gesamten September (vor dem Dual Listing) noch bei durchschnittlich rund 163.000 Euro lag. Das liegt daran, dass sich an der Nasdaq Stockholm in den vergangenen Jahren ein starkes Gaming Cluster entwickelt hat. Dazu zählen erfolgreiche Firmen wie Embracer, Stillfront oder Paradox, deren Aktienkurse in den vergangenen drei Jahren zwischen 230% und 1.117% gestiegen sind. Gaming gehört dort zu den heißesten Themen am Kapitalmarkt und viele Investoren sind mit den Geschäftsmodellen und den starken Wachstumsprognosen des Marktes sehr vertraut. Das trifft auf die institutionellen Investoren zu genauso wie auf die Privatanleger und entsprechend stark war auch unsere Kapitalerhöhung fast dreifach überzeichnet. Aber auch international, wie beispielsweise in UK oder den USA, steigt die Wahrnehmung der MGI durch das Listing an der Nasdaq Nordic deutlich an. Das liegt daran, dass viele Investoren die Nasdaq Nordic als internationalen Marktplatz für erfolgreiche Gaming Firmen erkannt haben.

GBC AG: Im Rahmen der Privatplatzierung konnten rund 29 Mio. € an Investorengeldern eingeworben werden. Laut Medienberichten sollen sich an der Kapitalmaßnahme auch erstmals sehr namhafte Investoren aus dem Gaming-Sektor beteiligt haben. Sind künftig weitere eigenkapitalbasierte Kapitalmaßnahmen möglich, um das hohe „Wachstumstempo“ des Unternehmens nochmals zu steigern?

Herr Echt: Durch das parallel umgesetzte Dual Listing am Nasdaq konnten wir einige „Tier-1 and long only“-Investoren für uns gewinnen, da das Thema Gaming, wie schon erwähnt, auf dem schwedischen aber auch dem internationalen Kapitalmarkt sehr bekannt und beliebt ist. Zu den Zeichnern zählen aber auch Investoren, die schon seit der Kapitalerhöhung von 2019 an Bord sind, ihre Holdings jetzt aber nochmal deutlich ausgebaut haben, was wir als sehr hohen Vertrauensbeweis empfinden. Aktuell sind keine weiteren Eigenkapitalmaßnahmen geplant. Generell werden wir diese Option für die Zukunft aber nicht ausschließen, sofern es sinnvoll ist und unterm Strich zu einem Mehrwert für die Aktionäre führt.

GBC AG: Ihr Konzern verfolgt allgemein eine wachstumsorientierte Unternehmensstrategie. Bitte erläutern Sie uns kurz Ihren aktuellen strategischen Fokus und welche Rolle die zuletzt durchgeführte Kapitalmaßnahme im Rahmen ihrer Wachstumsstrategie spielt?

Herr Echt: Wir sind ein Wachstumsunternehmen und investieren entsprechend stark, um möglichst schnell möglichst groß zu werden - ohne dabei die Profitabilität aus den Augen zu verlieren - und setzen daher neben organischem Wachstum auch auf Wachstum durch M&A. In den ersten Jahren zwischen 2014 und 2017 haben wir fast ausschließlich auf anorganisches Wachstum gesetzt. Gerade auf dem sehr dynamischen und umkämpften Gaming-Markt ist es wichtig, eine kritische Größe zu erreichen, um von Skaleneffekten zu profitieren. Multiplayer-Spiele leben wie der Name schon sagt davon, dass sie von mehreren zehntausend Spielern gleichzeitig gespielt werden. Das erhöht den Spielspaß, lockt weitere Spieler an und verlängert auch die Lebensdauer jedes einzelnen Spielers. Zusätzlich kann man auch neue Spiele erfolgreicher veröffentlichen, wenn man dies auf einer Plattform macht, auf der monatlich über fünf Millionen Spieler aktiv sind. Wie schon erwähnt ist uns dabei wichtig, dass die Profitabilität nicht verloren geht und wir am Ende unter dem Strich auch ein positives Ergebnis zeigen. Dieser Spagat ist uns in den vergangenen Jahren sehr gut gelungen, in dem wir Firmen und Assets akquirieren die über funktionierende Spiele und Spieler-Communities verfügen und nach erfolgreicher Integration in unsere Plattform durch Synergieeffekte deutlich profitabler weiterbetrieben werden können. In gleicher Weise werden wir auch einen großen Teil der Erlöse aus der jetzigen Kapitalerhöhung verwenden und somit weitere substantielle Werte für die Aktionäre schaffen.

GBC AG: Im August hat MGI überzeugende Halbjahreszahlen für die ersten sechs Monate des Geschäftsjahr 2020 verkünden können und zugleich seine bisherige Unternehmensguidance angehoben. Im Rahmen des bisherigen Geschäftsverlaufs konnte das Unternehmen sogar von der Corona-Krise profitieren, vor allem dank des starken Traditionsgeschäfts (Online-Games). Wird der Konzern mit seinem starken Fokus auf Gaming und seinem ergänzenden Geschäftsbereich Medien auch zu den langfristigen Profiteuren der Corona-Problematik gehören?

Herr Echt: Auch hierzu wieder ein klares Ja. Die Eindämmungsmaßnahmen im Frühjahr haben zu einem deutlichen Anstieg neuer Spieler von bis zu 75% innerhalb unserer Spiele geführt. Es gab viele die uns gefragt haben, ob es sich dabei nur um einen einmal Effekt handelt, der nicht langfristig wirkt. Erste Zahlen deuten aber auf einen langfristigen Effekt hin, denn ein großer Teil dieser Spieler ist noch heute aktiv. Das liegt daran, dass der Kern unseres Spieleportfolios aus Multiplayer-Spielen besteht. Diese Spiele sind

meist kostenlos und werden wie schon gesagt von vielen tausenden Spielern gleichzeitig gespielt. Im Spiel tun sich die Spieler dann zusammen und gründen Gilden oder Clans und nehmen an Wettkämpfen teil, durch die sie die Fähigkeiten ihres Charakters verbessern, und können diesen auch durch den Kauf von sogenannten In-Game Items individualisieren. Die Spiele sind somit in gewisser Weise auch eine soziale Plattform und verfügen über eine sehr hohe Kundenbindung. Einige unserer Spiele sind über 10 Jahre alt und erzielen mehr als 50% ihrer Umsätze mit Spielern, die schon länger als 5 Jahre in dem Spiel sind. Wenn ein Nutzer sich dazu entscheidet, eines unserer Spiele zu spielen, ist die Wahrscheinlichkeit also auch entsprechend hoch, dass er dies über einen sehr langen Zeitraum tut.

GBC AG: Was können die Anleger und Investoren im laufenden Geschäftsjahr von der MGI-Gruppe erwarten (Ausblick)?

Herr Echt: Das dritte Quartal ist, trotz der heißen Sommermonate, gut gelaufen und auch im vierten Quartal haben wir einen guten Start hingelegt. Möglichen Verschärfungen der Eindämmungsmaßnahmen sehen wir aus wirtschaftlicher Perspektive entspannt entgegen, da die Gamingbranche im allgemeinen sehr krisenresistent ist, sowohl im Falle von Corona als auch im Falle von wirtschaftlichen Schwächephasen. Im Mediensegment haben wir aus den Erfahrungen im Frühjahr gelernt. Hier hat sich gezeigt, dass die Kunden aus dem Offlinebereich in Folge von Corona ihre Budgets stark reduziert haben, während die Kunden aus dem Onlinebereich ihre Budgets hochgefahren haben. Auf Grund unseres stark auf den Onlinebereich ausgerichteten Kundenstamms sind wir, im Vergleich zu vielen Wettbewerbern, schon im Frühjahr sehr gut durch die Krise gekommen und konnten weiterwachsen. Diesen Aspekt haben wir uns in den vergangenen Monaten zu Nutze gemacht und unseren Kundenstamm noch stärker auf den Onlinebereich ausgerichtet und konnten vor allem einige große Kunden und Partner wie bspw. Zynga aus der Gamingbranche für uns gewinnen.

GBC AG: GBC: Wo sehen Sie den MGI-Konzern in den kommenden drei bis fünf Jahren, insbesondere im Hinblick auf Geschäftsvolumen, bedeutende Geschäftsbereiche und Geschäftsregionen?

Herr Echt: Wir wollen in diesem Zeitraum weiterhin mit jährlich 25%-30% im Umsatz wachsen und eine EBITDA-Marge von 25-30% erzielen. Dafür werden wir zukünftig verstärkt auf die Erhöhung des Anteils unseres organischen Wachstums setzen. Konkret heißt das, wir werden mehr Spiele pro Jahr launchen, verstärkt Sublizenzen eigener Spiele-IPs an Partner außerhalb unserer Kernmärkte, wie beispielsweise Asien vergeben und unser Mobile-Gaming-Geschäft weiter ausbauen. Gerade der letzte Punkt birgt großes Potenzial, da wir durch den Aufbau des Mediensegments über einen klaren Wettbewerbsvorteil in User-Akquisition verfügen. Klar ist aber, dass wir neben dem Fokus auf organisches Wachstum auch weiter über M&A wachsen wollen.

GBC: Herr Echt, vielen Dank für das Gespräch.

FAZIT GBC: Insgesamt sehen wir MGI gut positioniert, um den dynamischen Wachstumskurs in beiden Wachstumsfeldern Gaming und Medien auch künftig weiter erfolgreich fortzusetzen. Auch die neu gewonnenen prominenten Investoren aus dem Gaming-Sektor untermauern unsere positive Einschätzung zur Gesellschaft und zu den Geschäftsperspektiven. Die von dem Unternehmen im Rahmen des Dual Listings eingeworbenen finanziellen Mittel bilden ein gutes Fundament für weiteres Wachstum und eröffnen zusätzlich die Chance das Wachstumstempo durch gezielte M&As nochmals wesentlich zu erhöhen.

ANHANG

I.

Research unter MiFID II

1. Es besteht ein Vertrag zwischen dem Researchunternehmen GBC AG und der Emittentin hinsichtlich der unabhängigen Erstellung und Veröffentlichung dieses Research Reports über die Emittentin. Die GBC AG wird hierfür durch die Emittentin vergütet.
2. Der Research Report wird allen daran interessierten Wertpapierdienstleistungsunternehmen zeitgleich bereitgestellt.

II.

§1 Disclaimer/ Haftungsausschluss

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Daten und Informationen aus dieser Studie stammen aus Quellen, welche GBC für zuverlässig hält. Darüber hinaus haben die Verfasser die größtmögliche Sorgfalt verwandt, sicherzustellen, dass die verwendeten Fakten und dargestellten Meinungen angemessen und zutreffend sind. Trotz allem kann keine Gewähr oder Haftung für deren Richtigkeit übernommen werden – und zwar weder ausdrücklich noch stillschweigend. Darüber hinaus können alle Informationen unvollständig oder zusammengefasst sein. Weder GBC noch die einzelnen Verfasser übernehmen eine Haftung für Schäden, welche aufgrund der Nutzung dieses Dokuments oder seines Inhalts oder auf andere Weise in diesem Zusammenhang entstehen.

Weiter weisen wir darauf hin, dass dieses Dokument weder eine Einladung zur Zeichnung noch zum Kauf irgendeines Wertpapiers darstellt und nicht in diesem Sinne auszulegen ist. Auch darf es oder ein Teil davon nicht als Grundlage für einen verbindlichen Vertrag, welcher Art auch immer, dienen oder in diesem Zusammenhang als verlässliche Quelle herangezogen werden. Eine Entscheidung im Zusammenhang mit einem voraussichtlichen Verkaufsangebot für Wertpapiere des oder der in dieser Publikation besprochenen Unternehmen sollte ausschließlich auf der Grundlage von Informationen in Prospekten oder Angebotsschreiben getroffen werden, die in Zusammenhang mit einem solchen Angebot herausgegeben werden.

GBC übernimmt keine Garantie dafür, dass die angedeutete Rendite oder die genannten Kursziele erreicht werden. Veränderungen in den relevanten Annahmen, auf denen dieses Dokument beruht, können einen materiellen Einfluss auf die angestrebten Renditen haben. Das Einkommen aus Investitionen unterliegt Schwankungen. Anlageentscheidungen bedürfen stets der Beratung durch einen Anlageberater. Somit kann das vorliegende Dokument keine Beratungsfunktion übernehmen.

Vertrieb außerhalb der Bundesrepublik Deutschland:

Diese Publikation darf, sofern sie im UK vertrieben wird, nur solchen Personen zugänglich gemacht werden, die im Sinne des Financial Services Act 1986 als ermächtigt oder befreit gelten, oder Personen gemäß Definition § 9 (3) des Financial Services Act 1986 (Investment Advertisement) (Exemptions) Erlass 1988 (in geänderter Fassung), und darf an andere Personen oder Personengruppen weder direkt noch indirekt übermittelt werden.

Weder dieses Dokument noch eine Kopie davon darf in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in deren Territorien oder Besitzungen gebracht, übertragen oder verteilt werden. Die Verteilung dieses Dokuments in Kanada, Japan oder anderen Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz diese Publikation gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen, kanadischen oder japanischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.

Durch die Annahme dieses Dokuments akzeptieren Sie jeglichen Haftungsausschluss und die vorgenannten Beschränkungen.

Die Hinweise zum Disclaimer/ Haftungsausschluss finden Sie zudem unter:

<http://www.gbc-ag.de/de/Disclaimer>

Rechtshinweise und Veröffentlichungen gemäß § 85 WpHG und FinAnV

Die Hinweise finden Sie zudem im Internet unter folgender Adresse:

<http://www.gbc-ag.de/de/Offenlegung>

§ 2 (I) Aktualisierung:

Eine konkrete Aktualisierung der vorliegenden Analyse(n) zu einem festen Zeitpunkt ist aktuell terminlich noch nicht festgelegt. GBC AG behält sich vor, eine Aktualisierung der Analyse unangekündigt vorzunehmen.

§ 2 (II) Empfehlung/ Einstufungen/ Rating:

Die GBC AG verwendet seit 1.7.2006 ein 3-stufiges absolutes Aktien-Ratingsystem. Seit dem 1.7.2007 beziehen sich die Ratings dabei auf einen Zeithorizont von mindestens 6 bis zu maximal 18 Monaten. Zuvor bezogen sich die Ratings auf einen Zeithorizont von bis zu 12 Monaten. Bei Veröffentlichung der Analyse werden die Anlageempfehlungen gemäß der unten beschriebenen Einstufungen unter Bezug auf die erwartete Rendite festgestellt. Vorübergehende Kursabweichungen außerhalb dieser Bereiche führen nicht automatisch zu einer Änderung der Einstufung, geben allerdings Anlass zur Überarbeitung der originären Empfehlung.

Die jeweiligen Empfehlungen/ Einstufungen/ Ratings sind mit folgenden Erwartungen verbunden:

KAUFEN	Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt $\geq + 10 \%$.
HALTEN	Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt dabei $> - 10 \%$ und $< + 10 \%$.
VERKAUFEN	Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt $\leq - 10 \%$.

Kursziele der GBC AG werden anhand des fairen Wertes je Aktie, welcher auf Grundlage allgemein anerkannter und weit verbreiteter Methoden der fundamentalen Analyse, wie etwa dem DCF-Verfahren, dem Peer-Group-Vergleich und/ oder dem Sum-of-the-Parts Verfahren, ermittelt wird, festgestellt. Dies erfolgt unter Einbezug fundamentaler Faktoren wie z.B. Aktiensplits, Kapitalherabsetzungen, Kapitalerhöhungen M&A-Aktivitäten, Aktienrückkäufe, etc.

§ 2 (III) Historische Empfehlungen:

Die historischen Empfehlungen von GBC zu der/den vorliegenden Analyse(n) sind im Internet unter folgender Adresse einsehbar:

<http://www.gbc-ag.de/de/Offenlegung>

§ 2 (IV) Informationsbasis:

Für die Erstellung der vorliegenden Analyse(n) wurden öffentlich zugängliche Informationen über den/die Emittenten, (soweit vorhanden, die drei zuletzt veröffentlichten Geschäfts- und Quartalsberichte, Ad-hoc-Mitteilungen, Pressemitteilungen, Wertpapierprospekt, Unternehmenspräsentationen etc.) verwendet, die GBC als zuverlässig einschätzt. Des Weiteren wurden zur Erstellung der vorliegenden Analyse(n) Gespräche mit dem Management des/der betreffenden Unternehmen geführt, um sich die Sachverhalte zur Geschäftsentwicklung näher erläutern zu lassen.

§ 2 (V) 1. Interessenskonflikte nach § 85 WpHG und Art. 20 MAR:

Die GBC AG sowie der verantwortliche Analyst erklären hiermit, dass folgende möglichen Interessenskonflikte, für das/ die in der Analyse genannte(n) Unternehmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bestehen und kommen somit den Verpflichtungen des § 85 WpHG und Art. 20 MAR nach. Eine exakte Erläuterung der möglichen Interessenskonflikte ist im Weiteren im Katalog möglicher Interessenskonflikte unter § 2 (V) 2. aufgeführt.

Bezüglich der in der Analyse besprochenen Wertpapiere oder Finanzinstrumente besteht folgender möglicher Interessenskonflikt: (5a,11)

§ 2 (V) 2. Katalog möglicher Interessenskonflikte:

- (1) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hält zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile oder sonstige Finanzinstrumente an diesem analysierten Unternehmen oder analysierten Finanzinstrument oder Finanzprodukt.
- (2) Dieses Unternehmen hält mehr als 3% der Anteile an der GBC AG oder einer mit ihr verbundenen juristischen Person.
- (3) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person ist Market Maker oder Designated Sponsor in den Finanzinstrumenten dieses Unternehmens.
- (4) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person war in den vorangegangenen 12 Monaten bei der öffentlichen Emission von Finanzinstrumenten dieses Unternehmens betreffend, federführend oder mitführend beteiligt.
- (5) a) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat in den vorangegangenen 12 Monaten eine Vereinbarung über die Erstellung von Researchberichten gegen Entgelt mit diesem Unternehmen oder Emittenten des analysierten Finanzinstruments getroffen. Im Rahmen dieser Vereinbarung wurde dem Emittent der Entwurf der Finanzanalyse (ohne Bewertungsteil) vor Veröffentlichung zugänglich gemacht.
- (5) b) Es erfolgte eine Änderung des Entwurfs der Finanzanalyse auf Basis berechtigter Hinweise des Unternehmens bzw. Emittenten
- (6) a) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat in den vorangegangenen 12 Monaten eine Vereinbarung über die Erstellung von Researchberichten gegen Entgelt mit einem Dritten über dieses Unternehmen oder Finanzinstrument getroffen. Im Rahmen dieser Vereinbarung wurde dem Dritten und/oder und/oder Unternehmen und/oder Emittenten des Finanzinstruments der Entwurf der Analyse (ohne Bewertungsteil) vor Veröffentlichung zugänglich gemacht.
- (6) b) Es erfolgte eine Änderung des Entwurfs der Finanzanalyse auf Basis berechtigter Hinweise des Dritten und/oder Emittent
- (7) Der zuständige Analyst, der Chefanalyst, der stellvertretende Chefanalyst und oder eine sonstige an der Studiererstellung beteiligte Person hält zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile oder sonstige Finanzinstrumente an diesem Unternehmen.
- (8) Der zuständige Analyst dieses Unternehmens ist Mitglied des dortigen Vorstands oder des Aufsichtsrats.
- (9) Der zuständige Analyst hat vor dem Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile an dem von ihm analysierten Unternehmen vor der öffentlichen Emission erhalten bzw. erworben.

(10) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat in den vorangegangenen 12 Monaten eine Vereinbarung über die Erbringung von Beratungsleistungen mit dem analysierten Unternehmen geschlossen.

(11) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat bedeutende finanzielle Interessen an dem analysierten Unternehmen, wie z.B. die Gewinnung und/oder Ausübung von Mandaten beim analysierten Unternehmen bzw. die Gewinnung und/oder Erbringung von Dienstleistungen für das analysierte Unternehmen (z.B. Präsentation auf Konferenzen, Roundtables, Roadshows etc.)

(12) Das analysierte Unternehmen befindet sich zum Zeitpunkt der Finanzanalyse in einem, von der GBC AG oder mit ihr verbundenen juristischen Person, betreuten oder beratenen Finanzinstrument oder Finanzprodukt (wie z.B. Zertifikat, Fonds etc.)

§ 2 (V) 3. Compliance:

GBC hat intern regulative Vorkehrungen getroffen, um möglichen Interessenskonflikten vorzubeugen bzw. diese, sofern vorhanden, offenzulegen. Verantwortlich für die Einhaltung der Regularien ist dabei der derzeitige Compliance Officer, Kristina Bauer, Email: bauer@gbc-ag.de

§ 2 (VI) Verantwortlich für die Erstellung:

Verantwortliches Unternehmen für die Erstellung der vorliegenden Analyse(n) ist die GBC AG mit Sitz in Augsburg, welche als Researchinstitut bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt) gemeldet ist.

Die GBC AG wird derzeit vertreten durch Ihre Vorstände Manuel Hölzle (Vorsitz) und Jörg Grunwald.

Die für diese Analyse verantwortlichen Analysten sind:

Marcel Goldmann, M.Sc., Finanzanalyst

Cosmin Filker, Dipl. Betriebswirt (FH), Stellv. Chefanalyst

§ 3 Urheberrechte

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Es wird Ihnen ausschließlich zu Ihrer Information zur Verfügung gestellt und darf nicht reproduziert oder an irgendeine andere Person verteilt werden. Eine Verwendung dieses Dokuments außerhalb den Grenzen des Urhebergesetzes erfordert grundsätzlich die Zustimmung der GBC bzw. des entsprechenden Unternehmens, sofern es zu einer Übertragung von Nutzungs- und Veröffentlichungsrechten gekommen ist.

GBC AG
Halderstraße 27
D 86150 Augsburg
Tel.: 0821/24 11 33-0
Fax.: 0821/24 11 33-30
Internet: <http://www.gbc-ag.de>

E-Mail: compliance@gbc-ag.de